

Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Mittwoch den 20. Juni 1860.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des David Tendlau von hier ein in der Nerostraße zwischen Sebastian Schweisguth und Michael und Löß Bär belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Hofgebäude, einstöckigem Holzstall, Hofraum und Garten beim Hause, sowie drei in hiesiger Gemarkung belegene Grundstücke freiwillig und abtheilungshalber in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 9. Mai 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19ten Juli l. Js. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Birnbaum Eheleute dahier ein in der Nerostraße zwischen Gottfried Ellmer und Jacob Weigle belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Hintergebäude, Hofraum und 6 Ruthen 44 Schuh Garten in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 15. Juni 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Gebäuden auf den Abbruch betr.

Die zu dem vormals Roths'schen Hause in der Rheinstraße dahier gehörigen Hintergebäude sollen baulicher Veränderungen in der Hofraithe wegen Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigert werden.

Die Gebäude bestehen in:

- 1) einer zweistöckigen Scheuer 80' lang 34' tief,
- 2) einem zweistöckigen Gebäude 85' lang 16 1/2' tief und
- 3) einem desgleichen von 110' Länge und 18' Tiefe.

Dieselben sind erst im Jahre 1841 neu erbaut worden und noch wohl erhalten. — Für annehmbare Gebote können dieselben auch vor der Versteigerung aus der Hand gekauft werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5307 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 22ten d. Mts. Nachmittags bei Gelegenheit der Jonas Kraft'schen Versteigerung läßt H. Heinrich Jakob Blum von hier das Hengras von seinen Wiesen in der Philguswiese und in der Au mit versteigern.

Wiesbaden, 19. Juni 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5750 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des H. Regierungspräsidenten, Geheimraths

Dr. Möller von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, besonders auch in Leinen und Weißgeräth, Kleidern, Gold- und Silber-Sachen (Tabatieren, Uhren, Medaillen, Leuchter, Löffel, Messer und Gabeln 2c.), in zwei Chaisen und Pferdegeschirren, vielen Büchern, Bildern und mancherlei andern Gegenständen bestehend, in dem Hause No. 11 in der Rheinstraße versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5751

Bekanntmachung.

Samstag den 23ten dieses Monats Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle die Arbeiten, welche durch die Erbauung eines neuen Decoromiegebäudes auf dem Reichthilshäuserhof entstehen, an den Wenigstfordernden vergeben. Diese Arbeiten sind veranschlagt:

Grundarbeit zu	173 fl.
Maurerarbeit	7392 "
Steinhanerarbeit	1738 "
Pflasterarbeit	648 "
Baofenarbeit	150 "
Zimmerarbeit	3137 "
Dachdeckerarbeit	1971 "
Schreinerarbeit	1359 "
Hüttenarbeit	767 "
Schlosserarbeit	1139 "
Glaferarbeit	276 "
Spenglerarbeit	205 "
Tüncherarbeit	836 "

Wallau, am 18. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

441

Deubel v. c.

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. Juni, Vormittags 11 Uhr,
Vergabung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 142.)

Nachmittags 3 Uhr,
Hammelweideverpachtung in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tagbl. 142.)

Zu verkaufen:

ein Landgut am Rhein von circa 60 Morgen des besten Ackerlandes und Wiesen in der Nähe von Wiesbaden und Mainz 2c. Die Gebäude sind massiv gebaut und im besten Zustand. Von dem Wohngebäude genießt man die schönste Ansicht und eignet sich das Ganze besonders zu einem ausgezeichnet schönen und angenehmen Sommeraufenthaltsort für eine Herrschaft. Jagdgerechtigkeit von circa 500 Morgen ist damit verbunden. Das vollständige lebende und todtte Inventar wird mit abgegeben. Lusttragende werden ersucht, ihre Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben, worauf ihnen von dem Eigenthümer das Nähere mitgetheilt wird. 5169

Glace-Handschuhe zu 24 kr.

habe ich eine Parthie mit ganz unbedeutenden Fehlern erhalten, sowie eine schöne Auswahl in bessern Glace-Handschuhen und Filletstücken, Corsetten, Cravatten, Chemisetten und Aermel, Neze, Gürtel, Bänder, Blumen und dergleichen mehr empfiehlt

5633

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

in stets schönster Auswahl bei

C. Leyendecker & Comp.

269

Gestickte und glatte Mull-Mantillen

neuester Facon empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
H. W. Erkel.

5752

Asphaltirte Dach-Pappen in gewöhnlicher Dicke,
Doppel vto. oder Asphalt-Filz
von Seezer & Müller in Stuttgart,
zur billigen und leichten Bedachung vollkommen dauerhaft und feuersicher
laut vorliegenden 1-jährigen Zeugnissen, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen
A. Herber.

5635

Lager

von acht ostindischen und chinesischen Seiden-
waaren, als Foulards, chin. Gambrie &c.
schwarzen u. farbigen seidnen Fichus, Damen-
tücher, Herrnhalsbinden und Gravattes.
Lager von fertigen Hemden in Leinen, Shir-
ting, mit farbigem Piqué-Einsatz &c., bei
August Roth,
5753 untere Webergasse No. 49.

Wir zeigen hiermit an, daß wir den Herrn Kaufmann **Joseph Wolf**
dahier als unseren Agenten für Wiesbaden und Umgegend ernannt haben
und sind von demselben unsere Extracte und Präparate allein acht und
unverfälscht zu haben und können dieselben als ein sicheres Heilmittel allen
Denen, die an Gicht, Rheumatismus, Unverdaulichkeit, Verschleimung &c.
leiden, empfehlen; nämlich:

- Waldwoll-Öel** zum Einreiben der frankten Glieder,
- Spiritus** zum Stärken kranker Glieder, nachdem dieselben
durch eine Krankheit geschwächt worden,
- Pommade** gegen das Ausfallen und Grauerwerden der
Haare, sowie besonders gegen Kopfgicht,
- Liqueure** gegen Unverdaulichkeit und schwachen Magen
die beste Arznei,
- Watte** zum Belegen kranker Glieder,
- Bonbons** gegen Husten und Verschleimung.

Waldwoll-Jacken und Unterhosen, sowol für Herren als für
Damen, empfehlen wir und garantiren für deren wohlthätige Wirkung,
indem dieselben alle krankhaften Dünste aus dem Körper an sich ziehen und
eine gleichmäßige Wärme im Körper erhalten. Sodann empfehlen wir ganz
besonders den geehrtesten Badegästen unsern **Kiefernadel-Extract** zu
Bädern als das sicherste Mittel die angegebenen Uebel gänzlich zu vertreiben.
Näheres, sowie Gebrauchsanweisungen, bei Herrn Kaufmann **Joseph**
Wolf, Eck der Marktstraße No. 1.

Die Waldwoll-Fabrik zu Remda am Thüringer-Wald.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 20. Juni, 8 Uhr Abends,

Grosses Concert

zum Besten des hiesigen Verschönerungs-Vereins

unter Mitwirkung

des Herrn **ALBERT NIEMANN**, Königl. Hannover'schen Hofängers,
und der Frau **NIEMANN-SEEBACH**, Königl. Hannover'schen Hof-
Schauspielerin, der Fräulein **Johanna Martin**, Sängerin aus Frank-
furt a. M., und des vierzehnjährigen Violinspielers **L. Auer** aus Wien.

Das Programm bringt das Nähere.

Um 10 Uhr 35 M. Abends geht ein Eisenbahnzug nach Mainz u. Frankfurt ab.

Eintrittspreise: Sperrsitze 2 fl. Gewöhnliche Plätze 1 fl.

Billets sind zu haben bei Madame **Sanzio**, Curhaus-Colonnade, und
Abends an der Casse. 463

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. Juli d. J. an werden auf den Stationscaffen zu Frankfurt
und Wiesbaden directe Reisebillets für die Route über Mainz und Bingen
nach Grenznach, Sobornheim, Birkenfeld, Neunkirchen, Saarbrücken,
Forbach, Saarlouis und Trier ausgegeben und wird gleichzeitig das
etwaige Reisegepäck zur directen Beförderung angenommen.

Die ausgegebenen Billets sind entweder für die Schnellzüge oder nur für
die gewöhnlichen Züge gültig und enthalten dieselben gleichzeitig die Gebühr
für das Ueberbringen der Reisenden und deren Gepäcks zwischen den Bahn-
höfen zu Castell und Mainz.

Frankfurt a/M., 18. Juni 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths
Der Director
Wernher.

Glas- u. Porzellanwaaren,

womit wir, unsere Lager durch neue Zusendungen aufs Vollständigste assortirt,
empfehlen bei guter Waare zu soliden Preisen 5632

Jac. Schmid's Erben

Goldgasse No. 10. Marktstrasse No. 47.

Café Hartmann,

5548

Mühlgasse No. 2.

Vom 13. Juni an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr Mittags per Couvert
40 fr., wozu auch Abonnenten angenommen werden.

Dejeuners, Dinners, Soupers à la carte und fixe Preise zu jeder Stunde.
Extra-Diners au premier werden auf Vorausbestellung ebenfalls angenommen.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstrasse
No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Es wird **Unterricht** in der **französischen Conversation** bei einem Franzosen gesucht gegen Ertheilung von **Unterricht** in der **deutschen Sprache**. Darauf Reflectirende belieben sich unter der Adresse **H. R. W.** an die Expedition dieses Blattes zu wenden. 5639

Mein **Blumen- und Pflanzenlager** in dem vergrößerten Locale des Hrn. **Posamentier Kalb**, Langgasse No. 15, bringe ich hierdurch in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß immer Bouquets vorräthig und zu jeder bestimmten Zeit frische auf Bestellung in jeder beliebigen Größe und jeder Anforderung entsprechend geliefert werden.

5755

Phil. Scheurer, Kunstgärtner.

Eduard Kalb, Posamentier, Langgasse 15,

empfehlte sein Lager in Gimpen, Kordeln, Schellenzügen, Quasten, weißen Gardinenhalter in flach und rund, Knabengürteln, Herrn- u. Damenknöpfen in Seide und Stein und einer frischen Sendung Parfümerie, als: Seife, Del, Pommade, Cölnisches Wasser zu sehr billigen Preisen. 5756

Heute **Mittwoch** den **20. Juni**

bei **Jacob Poths**

Vocal-Instrumental-Concert

und **komische spanische Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang **Abends 7 1/2 Uhr.**

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

5735

J. Ceruti, Violoniste, et Comp.

Heute **Abend**

Production der Sängergesellschaft

Robert Rühle

unter Mitwirkung des Baritonisten **Brauch** aus Frankfurt

bei **H. Engel.**

5740



Nächsten **Freitag** Joh. v. F. Das Nähere im **Badhaus zum Bären.** 5758

Zündhölzer ohne Phosphor!

5258

empfiehlt **A. Querfeld**, Langgasse.

Frische Butter ist angekommen per **Pfund 24 fr.** bei

5759

Hch. Philippi am **Uhrthurm.**

Sehr schöne saftige Citronen und **Orangen** billigt bei

5518

Chr. Nibel Wittwe.

Ananas-Erdbeeren

kauft zu dem höchst möglichen Preis **Adolph Röder**, Hofconditor.

In der Nähe der Stadt ist ein **Acker** mit **Klee** zu verkaufen. Näheres **Wegberggasse No. 37.** 5751

Bei **J. Bär** ist **1/4 Morgen ewiger Klee** zu verkaufen. 5760

Ruhrkohlen
von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich
ausladen. **Günther Klein.** 5508

Ruhrkohlen
prima Qual., flüchtige und fette Waare, direct vom Schiff zum billigsten
Preis bei **Hch. Heyman.** 5741

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei **August Dorst.** 5596
5 bis 6 Klafter trockn. Buchen: Scheitholz, sowie 10 Bienen-
stöcke sind — einzeln oder zusammen — wegen Wohnortsveränderung zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5761

Barège à 12 kr.
habe eine sehr große Parthie in einfarbig karirt und gestreift in den neuesten
Mustern erhalten. **L. Fürth, Langgasse No. 25.** 5269

Feldbacksteine,
gut gebrannt, werden billigst abgegeben. Näheres zu erfahren im Gasthaus
zur Taube. 5762

Tapezirstärke!
in sehr guter Qualität à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei
5370 **F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17.**

Concentrirte Fleischbrühe
nach der Theorie des Herrn von Liebig zubereitet, ist stets frisch die Büchse
zu 12 Tassen à 1 fl. zu haben bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 5512

Täglich frisch gebr. **Java-Caffe** à 40, 46 und 52 fr. bei
5763 **Sch. Philippi am Uhrthurm.**

Saalgasse 17 ist das **Seugras** von 1 $\frac{1}{2}$ Ruthen zu verkaufen. 5764

Heidenberg No. 29 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen; auch sind
dieselbst hundert **Bohnenstangen** zu haben. 5765

Bei Fr. G. am Dogheimer Weg sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4824

Bei J. Weber Louisenstraße 17 ist **Korn- u. Gerstenstroh** zu haben. 5562

Latten u. Schindeln sind wieder zu haben bei **Herm. Schirmer.** 5720

Neue **Säringe** bei **Sch. Philippi am Uhrthurm.** 5766

Mühlweg No. 2 ist eine junge frischmelkende **Ziege** zu verkaufen. Zu
erfragen im Hinterhaus. 5685

Es wird ein halbjähriger **Wachtelhund** oder ein kleiner **Spitz** zu
kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 5767

Michelsberg No. 15 ist eine Grube **Pferde- und Ochsendünger** zu
verkaufen. 5659

Derjenige, welcher vorgestern auf der Dietenmühle einen **Nohrstock**
mit Horngriff (Pferdefuß) irthümlich mitgenommen hat, wird ersucht, den-
selben baldigst in der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls Unannehm-
lichkeiten zu erwarten stehen. 5768

Am verfloffenen Freitag, Abends zwischen 5 und 6 Uhr, wurde auf dem Wege durch die Langgasse nach der Trinkhalle und von da nach der Dietersmühle eine **Wanzenbrette mit einem Paar goldener Knöpfe** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung Langgasse No. 3 abzugeben. 5769

Auf dem Wege vom Kuriaal bis zum Sonnenberger Weg No. 9 ist am Sonnabend eine aus 8 Korallen bestehende **Broche** verloren worden. Es wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung daselbst abzugeben. 5770

Langgasse 8 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 5726

Stellen = Gesuche.

Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als Gesellschafterin, Lehrerin oder zur Anshülfe in einem Haushalte. Näheres in der Expedition. 5721

Ein junges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer fremden Herrschaft war, im Nähen, Bügeln, sowie in andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näh. untere Friedrichstraße 39 Parterre links. 5771

Ein gewandtes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. d. Bl. 5772

Es wird ein Mädchen, welches gut kochen kann, dabei Hausarbeit verrichten, gute Zeugnisse besitzt und gegen die Hälfte des Monats Jull eintreten kann, gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5729

Ein junges Mädchen, erfahren in allen weiblichen Arbeiten, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 5773

Ein starkes Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näh. Exped. 5774

Langgasse 33 wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht, um bis zum 25. d. M. einzutreten. 5775

Zum sofortigen Eintritt wird eine gute Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Näh. Exp. 5776

Ein Mädchen, welches in allen Handarbeiten gelibt ist, wünscht eine Stelle zu einer Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Näheres im Pariser Hof. 5777

Eine ganz perfekte Köchin, welche mehrere Jahre bei hohen Herrschaften servierte, die feine Küche durchaus versteht, wünscht ihre jetzige Stelle zu verändern. Näheres in der Exped. 5778

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Das Nähere in der Exped. 5779

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Kindermädchen oder als Kaufmädchen. Näheres in der Exped. 5780

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres in der Exped. 5781

Goldgasse 19 wird eine starke Magd gesucht. 5782

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, Römerberg 8. 5783

Gesucht

ein Mädchen, die außer der Hausarbeit die Wasche und zu Nähen versteht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5784

On désire une bonne de la Suisse française, munie de bons attestats, pour une petite fille de cinq ans. S'adresser Kurhausweg No. 6 Parterre.

Es wird ein Schweizer gesucht. Wo, sagt die Exped. 5694

Es kann ein wohlgezogener Junge in die Lehre treten bei
5400 Bäckmeister Fischer.

In der Buch- und Steindruckerei von H. Zimmermann in Mainz kann ein Lehrling die Steindruckerei erlernen und kann Kost und Logis erhalten. 5785

Ein accurater Schreinergefelle findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5786
 Mehrere Weißbindergefellen können bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten in Mainz bei 5787
 Hoch S Möbes, Fürstenbergerhofstraße F. 90 1/2.

Ein Logis von 3-4 Zimmern wird von einer kleinen kinderlosen Familie in der Mitte der Stadt Parterre gesucht. Wo, sagt die Exped. 5788

Zu vermiiethen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 5411

Seidenberg 57 ist ein Zimmer zu vermiiethen. 5789

Mauergasse 4 im 3ten Stock ist ein kleines möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen einzelnen Herrn zu vermiiethen. 5790

Michelsberg 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiiethen. 5791

Schwalbacherstraße 2 1/2 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche &c., auf den 1. Juli zu vermiiethen. 5792

Die Bel-Etage meines neuerbauten Landhauses Dogheimer Weg 12 ist auf den 1. Juli zu vermiiethen. Friedrich Meinecke. 5793

2 große gut möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind eine Stiege hoch zu vermiiethen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5586

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermiiethen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

Es werden verschiedene Kapitalien gegen doppelte gerichtliche Sicherung ausgeliehen durch Ph. W. Lang. 5794

3000, 4800, 6000 und 60.000 fl. sind stündlich im Ganzen und getheilt auszuleihen gegen gerichtliche Sicherheit; ferner kleinere Kapitalien gegen personelle Sicherheit bei 5795

Friedrich Schaus, Commissionär, Marktstraße No. 42.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Großvater, **August Jersabeck**, nach langem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet morgen Donnerstag den 21. ds. um 8 Uhr Morgens vom Sterbehause aus statt. 5796

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem schmerzlichen Krankenlager unserer nun in Gott ruhenden Schwester, **Katharina Grohmann**, nahmen, sowie auch Allen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. 5797 Die trauernden Hinterbliebenen.

Gold-Course. Frankfurt, 19. Juni.

Pistolen	9 fl. 34 1/2 - 33 1/2 fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 58 1/2 - 57 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 1/2 - 39 1/2 "	Dufaten	5 " 30 - 29 "
20 Franc. Stücke	9 " 20 1/2 - 19 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 - 38 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenderg.